

# Oelfabrik Gross-Gerau-Bremen.

1922

## Bericht des Vorstandes.

Wir überreichen Ihnen umstehend Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 1922 abgelaufene Geschäftsjahr.

Einschliesslich des Gewinn-Vortrages aus 1921 von  $\text{M} 458\,774,85$  verbleibt nach Abschreibungen von  $\text{M} 3\,084\,232,90$ , sowie nach Abbuchung der vertragsmässigen Vergütungen an Vorstand, Prokuristen und Aufsichtsrat ein Überschuss von  $\text{M} 35\,111\,723,-$ .

Wir schlagen vor, aus diesem Gewinn:

50% Dividende auf $\text{M} 6\,000\,000,-$ Aktien-Kapital .....	$\text{M} 3\,000\,000,-$
zu verteilen,	
dem Spezial-Reserve-Konto .....	" 30 000 000,-
zu überweisen	
und den Rest von.....	" 2 111 723,-
auf neue Rechnung vorzutragen,	
	<u><math>\text{M} 35\,111\,723,-</math></u>

Während des ganzen Jahres waren wir voll beschäftigt, auch sind wir in das laufende Geschäftsjahr mit guten, nutzbringenden Aufträgen hineingegangen, so dass wir heute, da die ersten Monate auch wesentliche Verkäufe in unseren Produkten brachten, eine volle Beschäftigung unseres Betriebes bis in den Monat Juni hinein vorliegen haben.

Bremen, im April 1923.

Der Vorstand:  
vom Hövel. Benz.

AB 8